

tonkspatschig

Abschied

Inhaltsangabe

Namensänderung: Es hieß vorher Oneshots.

Hier kommen einige Oneshots zum Abschied an Lily und/oder James. Wie haben sich die Personen gefühlt, als die beiden gestorben sind?

1. Snape-Ohne sie
2. Petunia-Verlorene Schwester

Vorwort

Ich hoffe euch gefällt mein erster Oneshot und ihr hinterlasst (viele) Kommiss ;)

Danke an meine Betaleserinnen Nymphadora Tonks-Lupin, Angelina-Weasley und Deena Jones!!!

Inhaltsverzeichnis

1. Ohne sie
2. Verlorene Schwester

Ohne sie

Severus Snape kniete auf dem Friedhof, in Godrics Hollow, hinter einigen Büschen und beobachtete, von stummen Schluchzern geschüttelt, eine Beerdigung, an der er nicht teilhaben durfte.

Niemand durfte erfahren, dass er dort kniete und lauschte. Man würde ihn wegjagen, beschimpfen und ihm Flüche nachschleudern.

Aber er konnte nicht anders, er musste sich ein letztes Mal von ihr verabschieden. Lily...

Nie hatte er sie vergessen, nie hatte er sich verziehen, dass er sie verletzt hatte und er würde sich auch nicht verzeihen, sie verraten zu haben. Er würde wohl auch niemals in der Lage sein, es zu verkraften.

Wieso? Wieso musste diese verdammte Prophezeiung, die er mit angehört hatte, ausgereicht für ihren Sohn bestimmt sein?

Und er war auch noch brav zum dunklen Lord gelaufen und hatte ihm alles berichtet und sie, seine Lily und ihren Ehemann, diesen Potter, in den Tod geführt. Er hatte ihn immer gehasst, aber sein Hass hatte sich nur noch vergrößert, als Lily diesem Trottel nachgelaufen war.

Und jetzt waren sie beide tot, durch seine Schuld.

Tränen rannen über sein Gesicht und er nahm kaum wahr, wie Remus Lupin, einer aus Potters Bande, leise schluchzte oder wie Rubeus Hagrid, dieser fette Trampel, sich laut die Nase schniefte, es blieb ihm auch verborgen, wie Albus Dumbledore einen wissenden Blick in seine Richtung warf und sich dann die feuchten Augen wischte.

Severus Snape lauschte der Grabrede, weiterhin auf dem Boden zusammen gekauert.

„Gestorben um eine bessere Welt zu schaffen.“, sagte der Grabredner.

Eine bessere Welt? Nein, besser war diese Welt nicht, ganz im Gegenteil, seine Welt hatte alles Licht verloren, das sie besessen hatte.

Ein erneutes Schluchzen schüttelte ihn. Sie war gegangen und der einzige Grund, der ihn noch der Welt in dieser Welt verweilen ließ, war ihr Sohn.

Er wollte ihn beschützen, wollte vermeiden, dass ihm etwas geschah, dass Lily nicht gewollt hätte. Er musste, diesen Potter-Jungen beschützen, damit ihm nicht das Gleiche widerfuhr, was seinen Eltern, durch ihn, widerfahren war, denn der dunkle Lord würde, wenn Severus Dumbledores Auffassung vertrauen konnte, zurückkehren, und dann würde er Lilys Sohn töten wollen.

„Es wird schwer für uns alle sein, diesen Verlust zu verkraften, aber wir dürfen niemals vergessen, sie starben nicht ohne Grund, denn ihr kleiner Sohn, Harry Potter, überlebte!“

Ja, dachte Severus, nur leider wird er in einer traurigen Welt aufwachsen, denn wie kann es, ohne Lily, Hoffnung für ihn geben? Wie will er ohne das Licht, ohne Lily, glücklich werden?

Erneut überkam ihn eine Welle von Schuldgefühlen.

Wie hatte er Lily, seine geliebte Lily, nur Schlammbhut nennen können? Wie hatte er das Wunderbarste, das er kannte, nur verletzen können? Wieso waren ihm diese Worte über die Lippen gekommen? Warum hatte er denn nicht nachgedacht, bevor er diese Worte ausgesprochen hatte, denn so waren sie in einem Streit, den er nie gewollt hatte, auseinander gegangen.

Wieso war er zum dunklen Lord geeilt, nachdem er Teile der Prophezeiung gehört hatte? Wieso hatte er Lily verraten?

Und wieso konnte er jetzt nicht, wie all die anderen, die für sie oder Potter gekommen waren, an ihr Grab treten und ihr Blumen hinterlassen?

Wieso konnte er sich nicht ein letztes Mal von ihr verabschieden?

Verlorene Schwester

Tadaa... mein neuer OS. Ich hoffe er gefällt euch.....
.... und... ihr hinterlasst ein paar Kommis!

Re-kommis:

@Nymphadora Tonks-Lupin:

Du bist immer die erste Verewigerin!

Ich finde das "Ohne sie" auch mein bestes "Werk" ist und es freut mich, dass es Strange Love toppt!
Schööön, dass es dir gefallen hat. Danke für den Kommi!

@ForeverTONKS:

Hey!

Danke für deinen Kommi! Freut mich wenn es dir gefallen hat!

@AshLee:

Danke!

Schön, wenn es dir gefallen hat!

Lg

@Deena:

Tränen? Tut mir Leid, aber das freut mich!!! Dankeschön!

Dieser Oneshot ist zwar auch nicht soo lang, aber ich hoffe, das stört dich nicht!

Lg

Petunia Dursley rann eine Träne über das Gesicht. Gerade eben hatte sie in einem Brief erfahren, dass ihre Schwester, eine Hexe, von einem bösen Zauberer ermordet worden sei. Sie und ihr Mann, der gerade bei der Arbeit war, sollten sich um ihren Sohn kümmern. Harry Potter.

Sie hatte ihre Schwester immer beneidet. Sie durfte auf eine Zauberschule gehen und sie selber, sie war strunzgewöhnlich. Ihre Eltern waren nicht stolz auf sie. Sie konnte ja nicht zaubern, aber Lily, die tolle Lily war eine Hexe, eine äußerst begabte Hexe.

Petunia hatte anfangs auch auf diese Schule gewollt, aber jetzt war sie froh, nicht auf dieser Spinnerschule gelandet zu sein. Sie und ihre Schwester hatten sich gestritten und danach war ihre Beziehung nicht mehr dieselbe gewesen. Lily hatte sich immer wieder entschuldigt und versichert, dass sie nichts dafür könne, eine Hexe zu sein.

Petunia konnte ihr nicht verzeihen, dass Lily war, was sie war und sie, auch wenn sie es versuchte nicht das sein konnte.

Jetzt war sie tot.

Petunia wischte eine weitere Träne fort.

Warum weinte sie um die Schwester, die sie so sehr hasste?

Sie waren im Streit auseinander gegangen, weil Petunia es nicht hatte akzeptieren können.

Lily hatte sich so oft entschuldigt und sie wusste, dass es nichts zu entschuldigen gab, dass sie keinen Grund hatte wütend zu sein, weil nur der Neid sie zu diesem Hass geführt hatte.

Dabei hatten sie sich vorher, bis auf kleine Streitereien, gut verstanden.

Aber dann kam dieser Snape, der ihr von dieser Schule erzählt und Lily damit neugierig gemacht hatte. Als dann die Nachricht kam, dass sie zu dieser Schule sollte, hatte sie sich komplett verändert. War nur noch mit diesem Snape zusammen und schnüffelte sogar in Petunias Zimmer rum.

Petunia hatte sie verletzt. Es war ihr egal gewesen. Der Neid hatte sie blind gemacht und sie hatte ihrer kleinen Schwester Worte an den Kopf geworfen, die sie sich wohl nie verzeihen würde, schließlich war ihr

Neid, ihre Eifersucht, der Grund dafür gewesen, dass die letzten paar Worte, die die beiden gewechselt hatten, einige Beschimpfungen von Petunia gewesen waren.

Lily ist tot, redete Petunia ein, Das sollte mich doch freuen. Endlich bin ich meine... schreckliche Schwester los!

Sie sollte doch stolz sein im Gegensatz zu ihrer Schwester, normal zu sein und nicht wegen ihrem Tod rumheulen. Sie versuchte die nächste Welle von Tränen zu unterdrücken, aber es gelang ihr nicht.

Lily hatte nichts getan, was Hass verdiente, aber Petunia hatte ihr trotzdem die kalte Schulter gezeigt, auch wenn sie ihre Schwester liebte, der Neid war einfach zu groß gewesen.

Solche Gedanken kamen Petunia immer wieder und Schuldgefühle überfielen sie.

Warum war sie so selbstüchtig gewesen und hatte sich nicht für ihre Schwester freuen können?

Und wieso wollte sie die Gunst der Eltern auch unbedingt genießen und auch so etwas Besonderes wie ihre Schwester sein?

Ihre Eltern hatten beide Töchter immer gleichberechtigt behandelt, Petunia war es gewohnt gewesen beachtet und gelobt zu werden, aber dann, als Lily auf diese Schule gekommen war, redeten sie ständig von ihr und freuten sich über diese dummen Eulen, die ständig kamen.

Eulen. Petunia hasste sie mehr als irgendein anderes Tier. Sie brachten immer diese Briefe, die den Hass auf Lily immer mehr schürten, weil sie darin immer von ihrer Schulzeit erzählt hatte.

Petunia hatte versucht die Aufmerksamkeit in solchen Momenten auf sich zu ziehen, hatte versucht von ihrer Schule zu erzählen, aber wen interessierte schon, dass sie gut in Mathematik war, während ihre Schwester das zaubern lernte?

Lily hier, Lily da.

Nie hatte es etwas anderes gegeben. Immer war sie das Topgesprächsthema gewesen.

Dann waren ihre Eltern verstorben und Petunia hatte sich vollständig von ihnen abgewandt und Vernon geheiratet, dann hatten sie Dudley bekommen und niemand scherte sich mehr um Lily.

Und jetzt hielt sie diesen Brief in den Händen und sollte sich um Harry Potter, Lily und James' Sohn kümmern.

Nie hätte sie gedacht, dass ihre Vergangenheit sie einholen würde, dass plötzlich einer von denen auftauchen würde, aber nun war Harry gekommen und er hatte sicher auch solche magischen Kräfte.

Petunia dachte an das was sie sich geschworen hatte, dass sie nie wieder etwas mit Magie und Zauberkraft zu tun haben wollte.

Vernon hatte ihr Recht gegeben, dass es besser war normal zu sein.

Sie sollte ihre Schuldgefühle vergessen und diesem Jungen, die Magie austreiben!

Petunia würde nicht zulassen, dass aus diesem Jungen das werden würde, was aus ihrer Schwester geworden war, nein, dass würde sie nicht.

Ich freue mich immer über Kommis! =)